

Bekanntmachung.

Fleischversorgung betr.
Fleisch wird in dieser Woche 100 gr. (10 gr. auf den Ab-
schluss der Fleischkarte) auf den Kopf der Bevölkerung abgegeben.
Emmendingen, am 18. Juni 1918.
Lebensmittelamt Emmendingen.

Bekanntmachung.

Die Kreisunterstützung für die zweite Hälfte des Monats
Suni werden am Samstag, den 15. d. Mts.
ausbezahlt. Schäfer-Schäfer können dieselben nachmittags
2-5 Uhr im Empfang nehmen.
Emmendingen, den 13. Juni 1918.
Die Stadtverwaltung:
V. L. S.

Verein d. Fortschrittlichen Volkspartei Emmendingen

lädt das hiesigen Mitglieder zu der am Samstag,
abends 1/2 Uhr in Denzlingen im grünen
Bayern stattfindenden

Zusammenkunft

und Besprechung mit unseren Parteifreunden
aus Waldkirch und Freiburg, ein, welcher voraus-
sichtlich unser Reichstagsabgeordneter Herr Prof.
von Schulze-Gävernitz auch anwählen wird.
Wir beabsichtigen um 7 Uhr per Fahrwerk abzu-
fahren und werden diejenigen Mitglieder, welche
im Wagen hin- und herfahren wollen, gebeten,
sich bei dem 2. Vorstand Herrn Max Bloch
langstens bis Samstag Vormittags zu melden.

Der Vorstand.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen

Professor Dr. H. Reerink,
Freiburg i. Breisg.,
Institut Friedrichstr. Nr. 39. Telefon 423.
Privatwohnung Wölfelstr. Nr. 9.

Mitteldeutsche Creditbank

Mittelkapital und Reserven 69 Millionen

Filiale Karlsruhe

Während des Krieges: Kaiserstr. 140.
Wir verfügen für Gelder in jeder Höhe, die uns zur
Zeichnung auf die

Die Kriegsanleihe überlassen werden, bis zum ersten Einzahlungstag 4½ %. Zinsen.

Bermittlung aller sonstigen Bankgeschäfte.

Mitteilung Ihnen die Mitteilung, dass ich mit dem gelehrten Bruch-
band ohne Feder sehr zufrieden bin. Dasselbe ist sehr bequem zu
tragen und belässt mir viel besser als ein Federband.

Allen Bruchleidenden:
kann Ihre Binden nur bestens empfehlen! — So schreibt mir
K. O. aus Bielefeld über meine neue Bruchbandage. Jede
Bindung wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt.
Dieses ist leicht, gutsließend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr
garantie. Garantie für gutes Fassen und Haltbarkeit.

Formal empfohlen — **Leisten-, Schenkel-
Prima Gummibänder für Bandagen, Bandagen und Nabelbrüche.**
Nabelbrüche, für Matrosen und Landesbehörden
Stets nach Mass und Fall angefertigt, gut-
sitzend, nicht verschleißend, in der einfachsten
Ausführung.

C. A. Steinberg, Bandagen-
Kreuzstrasse Nr. 28. — Straßenbahnhofstelle Kreuzstrasse.

Für alle Anfragen

von auswärtige an unsere Geschäftsstelle über Anzeigen und
bergleichen ist dies das

Nicropojo bezüglich
über eine Postkarte mit Rückantwort zu verwenden, da sonst
eine Antwort nicht erhalten kann.

Geschäftsstelle der „Freigauer Nachrichten“
Emmendingen.

Kluge vorsorgliche Eltern

welche für die Zukunft ihrer Kinder in praktischer
Weise (Austausch-, Militärdienst, Studiengeld, sowie
Lebensversicherung) vorsorgen wollen treten dem

Kais. Künigl. priv. Gisela-Verein

Lebens- und Aussteuerversicherungsanstalt a. G.
(Zweigniederlassung München, Radermarkt 10) bei.

Heimsparbüchsenystem

Zahl der Polizisten Ende 1915: 214 077 mit Mk. 229
Millionen Versicherungskapital.

Aktiva Ende 1915: 92 Millionen Mark.

Überschuss 1915: Mk. 902 000.—

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die
Illustr. Jagd-
wochenschrift „St. Hubertus“, Göthen (Hinthal).
Bringt gediegene Aufsätze über Jagd, Schießen, Hindernislauf, Forstwissenschaft,
Fischen und Naturkunde. Großartiger Bilderschatz. Wertvolle Kunstdrucke.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt,

preisgeg. 3,00 Mark für das Oberlahr — jede Poststelle

und Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen. ::

Probenummern

vollständig kostenlos zu verlangen von dem

Verlag des St. Hubertus (Paul Schentz's Erben,
Göthen, m. b. H.).

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des

Abgangsbelohnung des Laufend. & E.

Telegramm-Adresse: Göthen, Emmendingen.

Göthen (Hinthal).

Lebensversicherungsanstalt ohne

Zahlungssatz für die jährliche Unterhaltung des

Kindes ist die jährliche Kosten 20 Pf. bei

Steuern, Steuerabzug entsprechendem Nachsch. im Re-

turnat der Seite 40 Pf. bei Abzug des</

Amtliche Bekanntmachung.

Berichtigung über die Preise für Hen aus der Ernte 1918.
(Vom 24. Mai 1918.)

Auf Grund der Verordnung über Kriegsmahnahmen zur Sicherung der Volksversorgung vom 22. Mai 1916 (Reichsgesetzbl. S. 401), 18. August 1917 (Reichsgesetzbl. S. 823) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über den Verkehr mit Hen aus der Ernte 1918 vom 1. Mai 1918 (Reichsgesetzbl. S. 368) wird verordnet:

§ 1.

Bei freihändiger Verkauf der nach §§ 1, 2 der Verordnung über den Verkehr mit Hen aus der Ernte 1918 vom 1. Mai 1918 aufzuwendenden Hauemengen darf der Preis für die Tonne nicht übersteigen:

- a) für Hen von Kleerten (Luzerne, Esparriche, Rottloch, Gelbteil, Weißteil usw.) von mindestens militärischer Art und Güte 180 Mark,
- b) für Wiesen- und Feldhen (Gemisch von Süßgräsern Kleerten und Futterkästen) von mindestens militärischer Art und Güte 160 Mark.

Für geprüftes Hen erhöht sich der Preis um 12 Mark für die Tonne.

Wäre von minderer Art und Güte ist ein entsprechend niedriger Preis zu zahlen.

2. Im Falle verspäteter Lieferung oder zwangswise herbeigeführter Leistung ist der nach Nr. 1 zu berechnende Preis um 10 Mark nach oben zu erhöhen.

Bei unverhofftem Verhinderung der Lieferung kann die von der Landeszentralstelle bestimmte Beförde anordnen, daß von der Preissatzabrechnung abzuheben ist.

3. Die in Nr. 1 und 2 bezeichneten Preissatzabrechnungen der Kosten der Beförderung bis zur nächsten Verladestelle, von der das Hen mit der Bahn oder zu Wasser verfandt werden kann, sowie die Kosten des Einladens darf nicht ein.

§ 2.

Der Lieferungsverband erhält für Vermittlung und sonstige Aufgaben eine Vergütung von 12 Mark für die Tonne.

§ 3.

Beim Verkauf der nicht nach §§ 1, 2 der Verordnung über den Verkehr mit Hen aus der Ernte 1918 obzufindenden Hauemengen durch den Eigentümer dürfen die im § 1 Nr. 1 bestimmten Preise nicht übersteigen werden.

Die Preise gelten für Verteilung bei Empfang. Wird der Preis verfeindet, so dürfen bis zu vom Hundert Jafreschenen über Reichsbandkontrolle hinzugeschlagen werden. Die Preise schließen die Kosten der Beförderung bis zur nächsten Verladestelle, von der das Hen mit der Bahn oder zu Wasser verfandt werden kann, sowie die Kosten des Einladens dabei nicht ein.

Die Landeszentralbehörden sehen die beim Umlauf durch den Handel zulässigen Höchstpreise fest.

Die in dieser Verordnung oder auf Grund dieser Verordnung festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes, betreffend Höchstpreise.

§ 4.

Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung zulassen.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem 25. Mai 1918 in Kraft. Berlin, den 24. Mai 1918.

Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts
In Vertretung
Dr. Müller.

Verordnung.

Preise für Hen aus der Ernte 1918 bestellt.

Zum Vollzug der Verordnung des Kriegsernährungsamts vom 24. Mai 1918 (Reichsgesetzbl. S. 421) wird bestimmt:

§ 1.

Landeszentralbehörde im Sinne der Verordnung des Kriegsernährungsamts ist das Ministerium des Innern.

§ 2.

Die in § 2 der Verordnung des Kriegsernährungsamts für Vermittlung und sonstige Aufgaben den Lieferungsverbänden gewährte Vergütung von 12 Mark für die Tonne steht auch den Kommunalverbänden für die Lieferung der ihnen von der Heuerwerbungsstelle ausgeschriebenen Hauemengen zu, als für die Verarbeitung ihres Bezirks mit Hen unter Ausschluß des Handels statt übernehmen. Bedient sich der Lieferungsverband oder Kommunalverband eines Händlers oder Kommissärs, so stehen diesem in allen Fällen von der Vergütung höchstens 9 Mark für die Tonne zu.

§ 3.

Beim Umlauf durch den Handel dürfen den Preisen insgesamt höchstens 9 Mark für die Tonne zugeschlagen werden, dieser Zulauf umfaßt Kommission, Vermittlungs- und ähnliche Gebühren, sowie alle Arten von Aufwendungen, nicht aber die Auslagen für die Fracht von dem Abnahmestelle an.

§ 4.

Bei allen Streitigkeiten über die Lieferung von Hen, die sich bei der Heuerwerbung des Landes nach Maßgabe unserer Verordnung vom 27. Mai 1918 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 136) ergeben, entscheidet unter Ausschluß des Rechtsweges das nach § 7 Absatz 3 der Verordnung über Futtermittel vom 10. Januar 1918 (Reichsgesetzbl. S. 23) bestellte Schiedsgericht.

Karlsruhe, den 3. Juni 1918.
Großherzogliches Ministerium des Justiz.
Der Ministerialdirektor:
Weingärtner. Wels.

* § 3 der Verordnung, Untermittelmittel betreffend, vom 13. Januar 1917 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 9).

Mehrere

1918

Arbeiterinnen
zu sofortigem Eintritt gesucht.

Badische Schuhwarenfabrik
Emmendingen.

1918

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief am Freitag, den 14. unser unvergesslicher, innigster geliebter Sohn, Neffe und Enkel

Oswald Rudolf Frey
im Alter von 8½ Jahren. Freunde und Bekannte bitten wir in tiefer Trauer um stillte Teilnahme.

Emmendingen, den 15. Juni 1918.

Oswald Rudolf Frey, Gewerbelehrer, z. Z. im Felde

Paula Frey, geb. Schindler

Familie Schindler

Familie Frey, Karlsruhe.

Beerdigung Sonntag Nachmittag 8 Uhr vom Stadt. Krankenhaus aus.

Trauerhaus Hebelstrasse 11. — Besuchsbüro werden dankend abgelehnt

Müller

welcher leicht und zuverlässig ist kann eintreten bei
Olio Markthäuser, Mühl
Mündingen, 1918
Es kann auch ein der Schule entlassene Büchse bei mir eintreten für Landesstrafe.

Knecht od. Arbeiter
sofort gefucht. 1918
Kiegele Bierablage,
Kaisersstraße 86, Laub.

Lehrlingsgeflücht.
Ein ordentlicher Gang, der Lust hat die Schlosserei zu erkennen, kann in die Lehre treten bei

Fiktor Weber, Schlossermeister,

Emmendingen, 1918

Mädchen-Schul.

Für logisch oder später liche sauberer, ehrlieker Mädchen, nur solche welche schon gesellt haben, und beste Zeugnisse nachweisen können wollen sich melden.

Lohn nach Lebzeitinkunst, 1918

Frau M. Markus, Kauf-

Emmendingen, Markgraffstr. 11

Dienstmädchen

für Haus und etwas Landwirt-

haft arbeitet.

Kiegele Bierablage,

Kaisersstraße 86, Laub.

Todes-Anzeige.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Dass man vom lieben was man hat muss scheiden.

Freunden, Bekannten und Verwandten machen wir hiermit schmerzlich die traurige Nachricht, dass unser lieber jüngster Sohn und Bruder

Musk. Ernst Leonhardt
beim Inf.-Regiment Nr. 170 12. Komp.
Inh. d. Eis. Kreuze u. d. silb. Verdienstm.

am 27. Mai nachm. 11.15 Uhr im Alter von 25 Jahren den Helden Tod ihres Vaterland erlitten hat.

In tiefer Trauer die Hinterbliebenen:

Familie Karl Leonhardt, G.-R.

Malterdingen, den 14. Juni 1918.

Gleise
Kippwagen, Lektorlinier
kaufen sieg. sofortige Bar-
zahlung in beliebigen Mengen
Gebrüder Eichelgrün,
Straßburg, Els.

Steinbrucharbeit

solche von voh. Kommende mit Glas-
aufz. 3 Altenberghäuser, Kieslöhne,
Wortz, Waldbachm., Kieslöhne,
Böschung, 20 Städte, 20 Züge
Böschung, mit Glas und Hand-
werk, günstig zu verkaufen bei
Herrn. Weißer, 1918

Dankdagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verluste
unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Max Neumann, Freiburg,
Steinbruchbetrieb u. Steinhauser
Kellerstr. 19. Telefon 1406

Wer Gesäßte

kaufen, verkaufen, packen, zu
verpacken erholt Auskunft durch

Ruf. Karlsruhe, Hardstrasse 123. 1915

Blech

kaufen, verkaufen, packen, zu
verpacken erholt Auskunft durch

Ruf. Karlsruhe, Hardstrasse 123. 1915

Dankdagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Verluste
unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Familie Karl Sexauer, Königsdorf

Fam. Karl Bauer, Königsdorffausen.

Emmendingen, den 14. Juni 1918.

sagen wir allen, die sie während ihrer Krankheit gepflegt haben;

die die Kranzgeschenke und für die Begleitung zu ihrer letzten

Ruhestätte, former Herrn Pfarrer Wanner für die trostreichen Worte

am Grabe unsern herzlichsten Dank aus.

Bei allen Streitigkeiten über die Lieferung von Hen, die sich bei der Heuerwerbung des Landes nach Maßgabe unserer Verordnung vom 27. Mai 1918 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 136) ergeben, entscheidet unter Ausschluß des Rechtsweges das nach § 7 Absatz 3 der Verordnung über Futtermittel vom 10. Januar 1918 (Reichsgesetzbl. S. 23) bestellte Schiedsgericht.

Karlsruhe, den 3. Juni 1918.

Großherzogliches Ministerium des Justiz.

Der Ministerialdirektor:

Weingärtner. Wels.

*) § 3 der Verordnung, Untermittelmittel betreffend,

vom 13. Januar 1917 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 9).

Mehrere

1918

Arbeiterinnen

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Badische Schuhwarenfabrik

Emmendingen.

1918

Druckarbeiten

aller Art von der einfachsten

empfiehlt

Hans Vierland, Berlin-Wilmersdorf

Postcheck-Konto Berlin 24109.

Rechengehältnisse

